

Medienmitteilung

Datum 05. Oktober 2023

Weiterer Schritt in der Umsetzung der AMAG Nachhaltigkeitsstrategie

860 Quadratmeter grosse Photovoltaikanlage in La Tour-de-Trême in Betrieb genommen

Group Communication **Im Zuge der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeits- und Klimastrategie hat die AMAG Gruppe Ende September die nächste Photovoltaikanlage ans Netz gebracht. Diesmal war der AMAG Standort in La Tour-de-Trême an der Reihe, wo auf dem Dach des Betriebs auf einer Fläche von 860 Quadratmetern insgesamt 442 Solarpaneele installiert wurden. Der selbst erzeugte Strom wird für den Eigenbedarf der Verkaufsräume und Garage genutzt oder in das öffentliche Netz eingespeist.**

AMAG Group AG
Group Communication
Alte Steinhäuserstrasse 12+16
6330 Cham
Telefon 044 269 53 00
Fax 044 269 53 53

Twitter @AMAG_Media
blog.amag.ch

www.amag-group.ch

Vor zwei Jahren hat die AMAG-Gruppe eine ambitionierte Nachhaltigkeits- und Klimastrategie formuliert, deren Inhalte seitdem konsequent umgesetzt werden. Bis 2040 will die AMAG-Gruppe «Netto Null» erreichen und die Scope-1-, 2- und 3 Emissionen um 90 Prozent reduzieren. Ein eigener Klimafonds unterstützt Initiativen und Start-ups, die zur Dekarbonisierung beitragen. Ausserdem bekennt sich die AMAG Gruppe zur Erreichung der 1,5-Grad-Ziele und der wissenschaftsbasierten Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens. Eine wichtige Säule dieser Strategie ist die Stromerzeugung aus eigenen Photovoltaikanlagen (PVA). Bis 2025 sollen rund 75'000 Quadratmeter Dachfläche mit Solarpaneelen ausgestattet sein. Das entspricht ungefähr der Grösse von zehn Fussballfeldern. Damit wird die AMAG in der Lage sein, mehr als 20 Prozent ihres heutigen Stromverbrauchs selbst zu produzieren.

Jahresleistung von rund 200'000 kWh

Die AMAG-Gruppe hat bereits in den letzten zweieinhalb Jahren zahlreiche Photovoltaikanlagen auf den Dächern eigener Betriebe installiert. Seit Ende September liefert nun auch eine Anlage auf den Dächern des AMAG Betriebs in La Tour-de-Trême Strom. Auf einer Fläche von 860 Quadratmetern wurden 442 Solarmodule mit einer Spitzenleistung von 187 Kilowatt installiert. Damit werden pro Jahr rund 200'000 kWh erwirtschaftet. Dieser Strom wird für den Betrieb der Verkaufsräume der Marken ŠKODA, SEAT und CUPRA sowie der eigenen Garage verwendet. Überschüssige Energie wird in das öffentliche Netz eingespeist.

Robert Andonovski, Geschäftsführer der Standorte Bulle und La Tour-de-Trême über die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach seines Betriebs: «Ich freue mich sehr darüber, dass wir nun auch am Standort La Tour-de-Trême unseren eigenen Strom produzieren können. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt in der Umsetzung der AMAG Nachhaltigkeits- und Klimastrategie.»

Führende Anbieterin nachhaltiger individueller Mobilität

Ziel der AMAG Gruppe ist es, sich zur führenden Anbieterin nachhaltiger individueller Mobilität zu entwickeln. Strom soll zunehmend selbst produziert und für den Eigenbedarf in Garagen sowie zum Betrieb der verkauften Elektroautos genutzt werden. Vor diesem Hintergrund war auch die Übernahme des auf Photovoltaik, Wärmepumpen und Elektromobilität spezialisierten Solothurner Solarunternehmens Helion im letzten Jahr erfolgt. Mit Helion ist die AMAG Gruppe über ihr Netzwerk aus Handels- und Servicepartnern in der Lage, Komplettlösungen rund um die Elektromobilität anzubieten: moderne Produkte des Volkswagen Konzerns, nachhaltige Stromerzeugung mit Photovoltaik und smarte Ladelösungen mit hoher Effizienz – für Flotten- und Privatkunden.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Marie-Therese Zell
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Familienunternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Als weiteres Tochterunternehmen der AMAG Group AG wurde 2022 die Noviv Mobility AG gegründet. Diese bietet Dienstleistungen im Bereich Handel und Service sowie neue Mobilitätskonzepte an.

Durch die Übernahme des Solarpioniers Helion und dessen Eingliederung in den 2022 gegründeten Geschäftsbereich AMAG Energy & Mobility erweiterte die AMAG Group AG ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um die Elektromobilität und ganzheitliche Energie-Lösungen.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Park- und Ladehäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistikdienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe hat das Ziel 90 % der Emissionen (Scope 1, Scope 2, Scope 3) bis 2040 zu reduzieren. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets. Zusätzlich investiert sie ab 2025 in Klimaschutzprojekte und eliminiert einen Teil der Emissionen mit Hilfe der «Direct Air Capturing-Technologie» von Climeworks. Ab 2040 eliminiert die AMAG Gruppe alle verbleibenden Emissionen.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 7300 Mitarbeitende, davon über 770 Lernende.